

Steinkohlenaufbereitung

Simulation von Verfahren und Stoffströmen

Kombination von Verfahren

DIN
23 010
 Teil 3

Preparation of hard coal; simulation of processes and material-flows; combination of processes

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich und Zweck	1
2 Begriffe	2
3 Grundlagen und Durchführung der Vorausberechnung	3
Zitierte Normen und andere Unterlagen	6
Weitere Normen und andere Unterlagen	6
Erläuterungen	6

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm gilt für alle Kombinationen von Verfahren zur Aufbereitung von Steinkohlen. Mit den Mengen und Qualitäten der Aufgabe- und Austragsgüter kann die Beschaffenheit miteinander kombinierter Verfahrensstufen der Austragsgüter von größeren Verfahrenabschnitten oder vollständigen Aufbereitungsanlagen berechnet werden. Mengen und Qualitäten der Austragsgüter können vorausberechnet oder Ergebnis einer Untersuchung sein.

Die Rechenergebnisse sollen

- für die Planung von Aufbereitungsanlagen Entscheidungshilfen bei der Zusammenstellung der Verfahrenskombinationen aus geeigneten Verfahren und Einrichtungen sein
- beim Betrieb von Anlagen als Entscheidungshilfen für die Variation der Betriebsbedingungen zu besseren Ergebnissen führen
- der Betriebsüberwachung dienen.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Bergbau (FABERG) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

2 Begriffe

Die englischen (en) und französischen (fr) Benennungen sind nicht Inhalt dieser Norm; sie sollen das Übersetzen erleichtern. Trotz aufgewendeter Sorgfalt übernimmt das DIN für die Richtigkeit der Übersetzungen keine Gewähr.

Verfahrenstechnische Begriffe siehe DIN 23 004 Teil 2 *)

Rohstoffliche Begriffe siehe DIN 22 005 Teil 2 *)

Nr	Benennung	Definition
2.1	Verfahren en process fr procédé	Ablauf von chemischen, physikalischen oder biologischen Vorgängen zur Gewinnung, Herstellung, Umwandlung oder Beseitigung von Stoffen oder Produkten. (Siehe auch DIN 28 004 Teil 10)
2.2	Verfahrensabschnitt, Verfahrensstufe en process section fr section de procédé	Teil eines Verfahrens, der in sich überwiegend geschlossen ist. Er umfaßt einen oder mehrere Verfahrensschritte. (Siehe auch DIN 28 004 Teil 10)
2.3	Verfahrensschritt en process step fr opération de base	Einzelvorgang eines Verfahrensabschnittes, einer Verfahrensstufe. (Siehe auch DIN 28 004 Teil 10 „Grundoperation“)
2.4	Fließbild, Stammbaum en flowsheet fr schéma de traitement	Mit Hilfe von graphischen Symbolen und/oder Schriftzeichen vereinfachte zeichnerische Darstellung von Aufbau und Funktion von Aufbereitungsanlagen. (Siehe auch DIN 28 004 Teil 1)
2.5	Kante en edge	In der Graphentheorie [1]: Linie des Stoffflusses im verfahrenstechnischen Fließbild.
2.6	Knoten en knot	In der Graphentheorie: Eine Stelle im Verfahren, an der eine Trennung, Vereinigung oder Behandlung (z. B. Zerkleinern, Teilen) des betrachteten Stoffes erfolgt.
2.7	Strukturmatrix en adjacency matrix	In der Graphentheorie: Numerische Darstellung von Verfahren mit Kanten und Knoten.

*) Z.Z. Entwurf